

Neuapostolische Gemeinden sind Gründungsmitglied der ACK Witten

Witten/Ennepe-Ruhr. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 11. November 2018 in der Neuen Erlöserkirche in Witten-Annen feierten etwa 300 Wittener Christinnen und Christen die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Witten.

Verantwortliche Vertreter der in Witten ansässigen Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten, die Katholischen Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Witten, die Kreuzgemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) sowie die Evangelisch freikirchliche Gemeinde im Oberdorf (Baptisten), die Freie evangelische Gemeinde (FeG) in Witten und die beiden Gemeinden der Neuapostolischen Kirche in Witten hatten sich seit einiger Zeit zu intensiven Gesprächen getroffen und beschlossen, gemeinsam die ACK Witten zu gründen.

Aus Würfeln entsteht ein Kreuz

Pfarrerin Julia Holtz, Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten, hatte zu diesem Gründungs-Gottesdienst eingeladen. Im Zentrum des Gottesdienstes nach Begrüßung, gemeinsamem Gesang und Gebet stand die Vorstellung der sechs Kirchen der ACK-Gruppe Witten. Dazu präsentierten sie jeweils einen Holzwürfel mit dem entsprechenden Kirchenlogo und bauten aus den Würfeln ein Kreuz.

Das Feld in der Mitte, so die Kirchenvertreter, sei keine leere Stelle, sondern symbolisiere den Platz für Jesus Christus. „Denn unsere Mitte, um die herum wir uns alle versammeln, ist Jesus Christus, unser aller Herr“, so formulierte es der gastgebende Pfarrer Claus Humbert mit Blick auf das bunte Würfel-Kreuz.

Kirchen stellen sich vor

Erstes erkennbares Ergebnis der neuen Gemeinschaft ist der Projektchor, den Finn-Ole Steffen von der Kreuzgemeinde (SELK) mit Musikbegeisterten aus allen beteiligten Gemeinden zusammengeführt hat. „We can move mountains“ – „Wir können Berge versetzen“ – klang es zuversichtlich durch die Erlöserkirche, bevor die Gemeindevertreter mit der Vorstellung

begannen. Die Vorstellung der Neuapostolischen Kirche nahm Evangelist Udo Bilgard, Gemeindevorsteher in Witten, vor. Er vertritt die Neuapostolische Kirche in der ACK Witten.

Mit ihrer Unterschrift unter der Präambel der gemeinsamen Satzung beurkundeten die sechs christlichen Kirchen der Stadt Witten schließlich ihren Willen, als Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Witten (ACK) nun auch gemeinsam erkennbar zu sein. Annette Muhr-Nelson, Vorsitzende der ACK NRW, beglückwünschte die Wittener Christen zur nunmehr 41. ACK in Nordrhein-Westfalen und wünschte Gottes Segen für das weitere Zusammenwachsen bei Wahrung der eigenen Identitäten.

93 Gemeinden sind Gastmitglieder

Witten ist die 23. Mitgliedschaft von neuapostolischen Gemeinden der Gebietskirche Westdeutschland in einer lokalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Zuletzt waren die Gemeinden in Essen (März 2018), Hanau (August 2018), Recklinghausen (September 2018) und Bad Oeynhausen (September 2018) als Gastmitglieder vor Ort aufgenommen worden. Damit sind 93 der 500 Gemeinden in Westdeutschland Mitglied in einer lokalen ACK.

3. Dezember 2018

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter












